vinetur

Activequity übernimmt Liberty Wines vollständig

Mit dem Kauf übernimmt Fergal Tynan die Leitung des Distributors, der mehr als 2.000 Weine von rund 400 Erzeugern vertreibt

Freitag, 13. November 2026



Activequity hat 100 Prozent von Liberty Wines übernommen und ist damit alleiniger Eigentümer des in London ansässigen Weinimporteurs und -distributors. Die Transaktion wurde am Donnerstag, dem 12. November, bekannt gegeben, wie aus einer Mitteilung von Liberty Wines hervorgeht. Der Kaufpreis wurde nicht genannt. Auch zu Schulden, Unternehmensbewertung, erwarteten Synergien oder möglichen

Änderungen bei Lieferantenverträgen und Kundenpreisen machte die Mitteilung keine Angaben.

Der Käufer erklärte, sämtliche Anteile an Liberty Wines erworben zu haben, darunter auch den Anteil von Sograpе, dem bisherigen Mehrheitsaktionär des Unternehmens. Mit der Transaktion geht die vollständige Kontrolle über einen bekannten Vermittler auf dem Weinmarkt im Vereinigten Königreich und in Irland über. Liberty Wines beliefert Restaurants, Hotels und unabhängige Händler und bietet Hunderten von Erzeugern einen Zugang zum Markt.

Liberty Wines erklärte, mit dem Eigentümerwechsel gehe auch ein Führungswechsel einher. Fergal Tynan, Master of Wine und ehemaliger Geschäftsführer von Alliance Wine, hat die Leitung des Unternehmens übernommen. In der Mitteilung sagte Tynan, die Prioritäten des Unternehmens blieben die Erzeuger, Kunden und Mitarbeitenden sowie die Qualität des Portfolios, die Weinbildung und der Service. Unmittelbar gehe es darum, die Kunden in der geschäftigsten Handelsphase des Jahres zu betreuen.

In der Mitteilung nannte das Unternehmen weder einen Finanzzeitplan noch einen Integrationsplan. Es erklärte auch nicht, ob Activequity vor der Transaktion bereits an Liberty Wines beteiligt war. Die veröffentlichte Angabe beschränkt sich somit auf die Bestätigung, dass der Investor nun 100 Prozent des Unternehmens besitzt.

Activequity bezeichnete sich als spezialisierter Investor, der sich ausschließlich darauf konzentriere, den gehobenen Weinhandel mit aktiver Unterstützung und Eigenkapital zu fördern. Angaben zum verwalteten Vermögen oder andere Finanzdaten des Unternehmens wurden nicht veröffentlicht. Alexander Bartholomew, geschäftsführender Gesellschafter von Activequity, sagte in der Mitteilung, Liberty Wines verfüge über ein starkes Team, ein angesehenes Portfolio und langjährige Beziehungen zu Erzeugern und Kunden. Der Investor wolle das Unternehmen langfristig unterstützen.

Liberty Wines hat sein Geschäft auf den Import und Vertrieb von Wein im Vereinigten Königreich und in Irland aufgebaut. Laut der Mitteilung vom 12. November importiert das Unternehmen mehr als 2.000 Weine von rund 400 Erzeugern. Besonders umfangreich sei die Auswahl italienischer Weine. Zudem verfüge Liberty Wines über

Expertise sowohl im Gastronomiegeschäft – etwa mit Restaurants und Bars – als auch im unabhängigen Fachhandel.

Diese Größenordnung ist relevant, weil Liberty Wines zwischen ausländischen Weingütern und wichtigen Absatzkanälen in Großbritannien und Irland steht. Für Erzeuger kann ein Distributor mit breitem Portfolio und etablierten Kundenbeziehungen den Zugang zu Restaurantweinkarten, unabhängigen Fachhändlern und weiteren Verkaufsstellen maßgeblich beeinflussen. Für Kunden kann ein Eigentümerwechsel auf mögliche Veränderungen bei Kapitalausstattung und Strategie hindeuten – selbst wenn der Käufer erklärt, dass der bisherige Schwerpunkt bestehen bleibt.

Sogrape, bisheriger Mehrheitsaktionär, erklärte, die Geschäftsbeziehung zu Liberty Wines nach dem Verkauf fortzusetzen. Fernando da Cunha Guedes, Vorsitzender von Sogrape, sagte in der Mitteilung, das Unternehmen habe weiterhin Vertrauen in Liberty Wines und erwarte, dass die Partnerschaft über den Vertrieb von Sogrape-Weinen durch Liberty im Vereinigten Königreich fortgeführt werde. Wie lange Sogrape die Mehrheitsbeteiligung gehalten hatte und ob weitere Anteilseigner im Zuge der Transaktion ausgestiegen sind, ging aus der Mitteilung nicht hervor.

John Ratcliffe, eine zentrale Figur in der Geschichte von Liberty Wines, wird dem Unternehmen weiterhin als langfristiger Berater zur Seite stehen. Laut Mitteilung behält er diese Rolle auch nach den Änderungen bei Führung und Eigentümerstruktur bei. Ob er nach dem Verkauf weiterhin Anteile hält, wurde nicht angegeben.

In der Mitteilung hob Liberty Wines die Bedeutung seines Portfolios und seines Services in der Branche hervor. Das Unternehmen erklärte, seine Weine hätten 2025 bei der International Wine and Spirit Competition in zehn Ländern mehr als 100 Medaillen gewonnen. Außerdem verwies es auf mehrere Branchenpreise für 2026, darunter Drinks Company of the Year bei den The Drinks Business Awards, IWC Trade Educator of the Year und Large Merchant of the Year bei den Sommelier Wine Awards.